

theo
logisch
2

C.C. Buchner

Inhalt










1	Mit der Bibel den Glauben (mit)teilen	8
	Erfahrungen mit der Bibel	10
	Die Vielstimmigkeit der Bibel	12
	Die Entstehung des Neuen Testaments (1)	14
	Die Entstehung des Neuen Testaments (2)	16
	Glaube wird zu Literatur – Die Briefe des Paulus	18
	Gute Nachrichten! – Die vier Evangelien im NT	20
	Die Form bestimmt den Inhalt – Gattungen der Bibel	22
	Konfessionen im Gespräch: Der biblische Kanon	24
	Auf der Suche nach dem ursprünglichen Sinn	26
	Weitere Möglichkeiten der Auslegung	28
	Wie verstehst DU, was du liest?	30
	Die Bibel – Wort Gottes?	32
	Die Heilige Schrift in Judentum und Islam	34
	Die Bibel und Ich – Bilder einer Ausstellung	36
2	Prophetischer Protest und die Frage nach Gerechtigkeit	38
	Gerechtigkeit – für jeden?	40
	Propheten: Zum Rufen berufen	42
	Propheten – berufene Rufer	44
	Propheten unter uns	46
	Amos – kritischer Visionär	48
	Jesaja – friedensstiftender Träumer	50
	Jeremia – leidender Warner	52
	Protest für Gerechtigkeit – damals wie heute	54
	Konfessionen im Gespräch: Gemeinsam für eine gerechte Welt	56
	Propheten – gibt es sie noch heute?	58
3	Jesu Botschaft vom Reich Gottes	60
	Die Herrschaft und das Reich des Königs	62
	Die Lehre Jesu	64
	Die Berglehre	66
	„Unser Vater im Himmel, dein Reich komme ...“	68
	„Womit wollen wir das Reich Gottes vergleichen ...“	70
	„... und durch welches Gleichnis wollen wir es abbilden?“	72
	„Wenn ich aber durch den Finger Gottes die Dämonen austreibe, ...“	74
	„... so ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen.“	76
	Konfessionen im Gespräch: Das Reich Gottes mitten unter uns	78
	Das Reich Gottes – eine aktuelle Botschaft?	80
	Leben mit der Botschaft vom Reich Gottes	82

4	Nächstenliebe und diakonisches Handeln der Kirche	84
	Nächstenliebe	86
	Liebe für mich und meine(n) Nächsten	88
	Diakonie und Kirche	90
	Diakonie – in allen Lagen des Lebens	92
	Konfessionen im Gespräch: Gemeinsame Sache machen	94
	Vom Ebenbild zum Vorbild?	96
	Eine helfende Hand	98
	Diakonisches Handeln – was bedeutet das für mich?	100
5	Befreit vor Gott und Mensch!? – Einsichten der Reformation für die Lebensgestaltung	102
	1517 – Alte und neue Welt(en)	104
	1517 – Ein Ablass für die Sehnsüchte?	106
	Einem jungen Mann geht ein Licht auf	108
	Ein junger Mann lehnt sich auf	110
	„Hier steh' ich, ich kann nicht anders.“	112
	Frei und doch gebunden?	114
	Wie hängen Rechtfertigung und Lebensalltag zusammen?	116
	Spannungsvolle Lebensführung zwischen Gesetz und Gnade?!	118
	Konfessionen im Gespräch: Religiöse Mündigkeit	120
	Einflüsse der Reformation	122
	Wie frei sind wir?	124
6	Kirche und religiöse Gemeinschaften	126
	Kirche als Gemeinschaft Glaubender	128
	Soll es das schon gewesen sein?	130
	Paulus und seine Bedeutung für das Christentum	132
	Nachfolge auch im Leiden	134
	Die frühe Kirche	136
	Konstantin verändert die Gestalt der Kirche	138
	Kirche als Institution der Gegenwart	140
	Konfessionen im Gespräch: Kirchliche Vielfalt der Gegenwart	142
	Christliche Glaubensgemeinschaften in der evangelischen Kirche	144
	Kirche begegnen	146
	Kirche als Ort der Gemeinschaft	148
	Kirche braucht Gemeinschaft	150

7	Religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft	152
	Was gibt einem Zeichen Bedeutung?	154
	Sprache und Symbole	156
	Die Verwendung von Symbolen	158
	Brot – mehr als nur Nahrung	160
	Rituale und Symbolhandlungen: Feste feiern	162
	Rituale und Symbolhandlungen: Taufe	164
	Konfessionen im Gespräch: Das Abendmahl und die Eucharistie	166
	Provokante und manipulative Verwendung von Symbolen? (1)	168
	Provokante und manipulative Verwendung von Symbolen? (2)	170
	Mit Symbolen leben	172
8	Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen	174
	Religiöse Weltanschauungen	176
	Göttliche Offenbarungen	178
	Gottesvorstellungen in Judentum, Christentum und Islam	180
	Das Menschenbild in Judentum, Christentum und Islam	182
	Gottes Wort als Grundlage der Lebensgestaltung	184
	Mein Glaube, meine Erfahrungen, meine Lebensgestaltung	186
	Eschatologie in Judentum, Christentum, Islam	188
	Konfessionen im Gespräch: Beispiele für Orte der Begegnung	190
	Der Prophet Mohammed als Vorbild	192
	Methoden	194
	M 1 5-Schritt-Lesemethode	194
	M 2 Bibliolog und Bibliodrama	194
	M 3 Ein Bild deuten	195
	M 4 Eine Collage erstellen	196
	M 5 Eine Diskussion durchführen	196
	M 6 Ein Erklärvideo erstellen	197
	M 7 Ein Glossar anlegen	199
	M 8 Ideen sammeln – ABC-Methode	199
	M 9 Eine Infografik erstellen	200
	M 10 Einen inneren Monolog schreiben	202
	M 11 Kugellager	202
	M 12 Eine Mindmap erstellen	203
	M 13 Ein Plakat gestalten	204
	M 14 Eine Podiumsdiskussion durchführen	206
	M 15 Ein Portfolio / eine digitale Pinnwand erstellen	206
	M 16 Ein Rollenspiel durchführen	207

M 17	Sich in einer Schreibmeditation austauschen	208
M 18	Ein Standbild bauen	209
M 19	Eine (Stich-)Wortwolke erstellen	210
M 20	Reziprokes Lesen	211
M 21	Eine Strukturskizze erstellen	211
M 22	Eine Umfrage durchführen	212
M 23	Texttheater	213
M 24	Textverdichtung	213
	Hilfestellungen	215
	Lexikon	225
	Textnachweis	230
	Bildnachweis	238
	Operatorenübersicht	240

Symbole, Piktogramme, farbige Hinterlegungen und Hinweisformeln

-  M Der Wegweiser zeigt, dass du beim Lösen der Aufgabe eine Methode anwenden sollst, die im Methodenteil erklärt ist.
-  Um die Aufgabe zu lösen, musst du in der Bibel nachlesen.
-  Dieser Pfeil mit einer Nummer nach einer Aufgabe sagt dir, auf welches Material sich die Aufgabe bezieht.
-  Ein **plus** vor einer Aufgabe zeigt dir, dass diese Aufgabe zusätzlich zu den übrigen Aufgaben bearbeitet werden kann. Beim Bearbeiten dieser Aufgabe kannst du besondere Fähigkeiten unter Beweis stellen.
-  Die Glühbirne zeigt an, dass dir im hinteren Teil des Buches (► S. 215 – 224) zur Bearbeitung der Aufgabe Hilfe angeboten wird.
-  Diese Abkürzung steht für „Medienkompetenz“. Aufgaben, die so gekennzeichnet sind, erfordern entweder einen Einsatz von Medien oder ein kritisches Nachdenken über Medien.
-  Mithilfe des QR- bzw. Mediacodes kannst du entweder direkt oder über die Eingabe des Mediacodes in das Suchfeld der Verlagshomepage (www.ccbuchner.de) die jeweiligen Materialien online einsehen, herunterladen und ausdrucken.
-  „Zur Sache“-Texte fassen wichtige Informationen zusammen.
-  Wenn ein Wort, das im Lexikon am Buchende steht, das erste Mal in einem Kapitel vorkommt, dann ist es markiert. So weißt du, dass du am Buchende nachschlagen kannst, was das Wort bedeutet.